



Naturpark "Nagelfluhkette"

Genussvolles Wanderwochenende

Hier, wo der Bodensee in Sichtweite ist und die Alpen beginnen, liegt der Naturpark "Nagelfluhkette". Ein ganz besonderes Gestein, nämlich der Nagelfluh, war hier Namensgeber für diese zauberhafte Landschaft. Nicht umsonst wird dieses Gestein auch "Beton des lieben Gottes" genannt. Im Grenzgebiet zwischen dem österreichischen Bregenzerwald und dem Allgäu in Deutschland hat sich über viele Jahrhunderte eine vielfältige Kulturlandschaft mit einem ganz außergewöhnlichen Reiz entwickelt. Besonders für Wanderer ist dieses Gebiet ein wahres Paradies. Steile Felswände, saftig grüne Bergwiesen und sanfte Hügel geben dieser Landschaft ein unverwechselbares Gesicht und prägen diese außergewöhnliche Region. Felsen aus "genageltem" Stein, alte Baumveteranen, bunte Bergblumen, urige Wälder sowie die eine oder andere genussreiche Einkehrmöglichkeiten machen diese Wandertour zu einer runden Sache!

Anforderungen

Kondition



Auf- und Abstiege bis zu 1.200 Höhenmeter. Gehzeit zwischen 6 und 8 Stunden (größere Pausen nach etwa 2 Stunden Gehzeit), abhängig von der Witterung, der Wegbeschaffenheit und der Kondition der Gruppe.

Technik



Du wanderst überwiegend auf mittelschweren Bergwegen. Die Beschaffenheit der Wege kann felsig und auch verblockt sein. Abhängig von der Witterung und der Schneelage in den Bergen kann es rutschig sein. Vereinzelt gibt es ausgesetzte Passagen, die mit Drahtseilen abgesichert sind. Für diese Touren solltest Du bereits Erfahrung im Wandern haben, trittsicher (sicheres Gehen auf unebenen, steinigen und auch unbefestigten Wegen) und schwindelfrei sein. Für sportliche Einsteiger ohne Höhenangst ist diese Tour machbar.

Tourenbeschreibung

Tag 1: Immenstädter Horn - Alpe Alp - [Kemptner Naturfreundehaus](#)

Wir starten in Immenstadt auf 743 m und steigen über einen schönen, teilweise steilen Weg auf zum Immenstädter Horn (1.489 m). Der Abstieg führt uns über die Alpe Alp (1.331 m) zum Kemptner Naturfreundehaus. Hier auf 1.415 m schnuppern wir erstmal Höhenluft und beziehen unser Quartier für die erste Nacht.

Höhenunterschied: bergauf 900m | bergab 200m

Gehzeit: ca. 04:00 Std.

Tag 2: Scheidmöser - Himmelseck - Prodel - Denneberg - Hochgratbahn - [Staufner Haus](#)

Nach dem Frühstück starten wir heute zunächst Richtung Scheidmöser. Von hier aus steigen wir zur Eckhalde auf. Über den Rücken von Himmelseck (1.487 m), Prodel und Denneberg (1.427 m) wandern wir zur Talstation der Hochgratbahn, die uns auf 1.704 m bringt. Von der Bergstation steigen wir ca. 70 Höhenmeter zum Staufner Haus ab.

Höhenunterschied: bergauf 420m | bergab 870m

Gehzeit: ca. 06:00 Std.

Tag 3: Hochgrat - Rindalphorn - Buralpkopf - Stuiben - Immenstadt

Am letzten Tag unserer Panoramatur geht es in stetigem Bergauf und Bergab über die gesamte Nagelfluhkette. Über den Hochgrat steigen wir zunächst auf das Rindalphorn und den Gündleskopf. Von dort geht es weiter zum Stuiben. Hier genießen wir noch einmal den traumhaften Ausblick, bevor wir über die Alpe Gund nach Immenstadt zum Ausgangspunkt absteigen.

Höhenunterschied: bergauf 900m | bergab 1700m

Gehzeit: ca. 07:00 Std.

Ausrüstung

- ⊗ RUCKSACK MIT REGENHÜLLE 30L - 40L
- ⊗ TELESKOPSTÖCKE
- ⊗ FUNKTIONELLE UNTERWÄSCHE
- ⊗ FUNKTIONELLE BERGHOSE LANG
- ⊗ FUNKTIONSSHIRT LANGÄRMLIG
- ⊗ WÄRMENDE JACKE
- ⊗ MÜTZE / STIRNBAND
- ⊗ SONNENSCHUTZ
- ⊗ ENERGIERIEGEL / NÜSSE
- ⊗ HÜTTENSCHUHE
- ⊗ KLEINES HANDTUCH UND WASCHLAPPEN
- ⊗ PERSONALAUSWEIS / BARGELD
- ⊗ OHROPAX (OPTIONAL)
- ⊗ WASSERDICHTER BERGSCHUH KAT. B/C
- ⊗ FUNKTIONSSOCKEN
- ⊗ FUNKTIONELLE BERGHOSE KURZ
- ⊗ LEICHTE HÜTTENHOSE
- ⊗ FUNKTIONSSHIRT KURZÄRMLIG
- ⊗ REGENSCHUTZ
- ⊗ GEFÜTTERTE HANDSCHUHE
- ⊗ TRINKFLASCHE
- ⊗ REGENSCHIRM (OPTIONAL)
- ⊗ KLEINER KULTURBEUTEL
- ⊗ HÜTTENSCHLAFSACK
- ⊗ TASCHENLAMPE
- ⊗ BLASENPFLASTER & TAPE

Details im Überblick

LEISTUNGEN

Bergführer
2x Ü/HP Hütte (Lager oder Mehrbettzimmer)
1 x Bahnfahrt

MINDESTTEILNEHMERZAHL

6 Personen
max. 11

HINWEIS FÜR MENSCHEN MIT EINGESCHRÄNKTER MOBILITÄT

Dieses Programm ist für Menschen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet

ZAHLUNGSINFO

Anzahlung 50,- p.P. bei Buchung
Restzahlung 14 Tage vor Tourenstart

ZUSATZKOSTEN

Zwischenmahlzeiten, Jause
Getränke
Reiseversicherung (opt.)

PARKEN

Parkplatz Viehmarktplatz 3-Tages-Ticket am Parkautomat

DAUER

3 Tage von Freitag - Sonntag

TREFFPUNKT

12 Uhr Parkplatz P3 Viehmarktplatz, Immenstadt im Allgäu

RÜCKKEHR

Rückkehr am letzten Tag ca. 17 Uhr

Preise und Termine



EUR 465.00 pro Person



S21-23-1

02.06.2023 - 04.06.2023



S21-23-6

11.08.2023 - 13.08.2023



S21-23-2

16.06.2023 - 18.06.2023



S21-23-7

25.08.2023 - 27.08.2023



S21-23-3

30.06.2023 - 02.07.2023



S21-23-8

08.09.2023 - 10.09.2023



S21-23-4

14.07.2023 - 16.07.2023



S21-23-9

22.09.2023 - 24.09.2023



S21-23-5

28.07.2023 - 30.07.2023



S21-23-10

06.10.2023 - 08.10.2023

Allgemeine Informationen

Kartenmaterial - optional, zur Information vor der Tour:

Kompass-Karte 02 Oberstaufen - Immenstadt 1:25 000

Unterbringung

Wir bitten um Verständnis, dass individuelle Reservierungswünsche nicht berücksichtigt werden können. In der Hütte sind wir im Matratzenlager untergebracht. Wenn die Möglichkeit besteht, reservieren wir Plätze im Mehrbettzimmer. Dies können wir aber nicht garantieren. Auf allen Hütten gibt es Waschräume, einige Hütten bieten auch eine Duschkabine. Im Gasthof oder Hotel wohnen wir in Doppel- oder Mehrbettzimmern mit Dusche, vereinzelt gibt es Etagenduschen. Einzelreisende werden gleichgeschlechtlich untergebracht.

Verpflegung:

In den Unterkünften werden wir reichhaltig (Halbpension) verköstigt. Es ist auch vegetarische Verpflegung möglich (bitte bei Buchung, spätestens zwei Wochen vor Tourenstart angeben). Unterwegs haben wir oftmals einladende Einkehrmöglichkeiten oder du kannst dir am Morgen ein Lunchpaket (kostenpflichtig) zusammenstellen lassen. Deshalb reicht es aus, wenn du für den Tourenstart genügend zu trinken und einen kleinen Snack (Energieriegel) für zwischendurch mitnimmst. An den folgenden Wandertagen informiere dich dein Guide.

Zusatzkosten:

Nach persönlichem Bedarf ca. € 25,- pro Tag für Getränke, Rucksackproviant, etc.

Anreise:

Der Treffpunkt zu Deiner Tour ist mit den öffentlichen Verkehrsmitteln gut und einfach zu erreichen.

Mit dem Auto:

Über die A 7, die A 980 sowie über die vierspurige B19 kommst du bequem nach Immenstadt. In Immenstadt folgst du der Beschilderung "Viehmarktplatz P3"

Parkmöglichkeit dort mit einem 3-Tages-Parkticket! Hier ist auch der Treffpunkt für die Tour.

Mit der Eisenbahn:

Zuglinie Ulm - Kempten - Oberstdorf/Lindau, Ausstieg Bahnhof Immenstadt, ca. 5 Minuten Fußmarsch zum "Viehmarktplatz P3".

Mit dem Flugzeug:

Regional-Flughafen Memmingen
Flughafen Friedrichshafen

Bei vorzeitiger Anreise:

Tourismus am Schloß
Marienplatz 12
87509 Immenstadt
Tel.: +49 8323 99 88 77
Fax: +49 8323 99 88 799

Tourismus im Raum OA- / Kleinwalsertal I: <http://www.aa-aktuell.de/>

Tourismus Immenstadt: <http://www.immenstadt.de/alpseehaus/tourist-information.html>

Tourismus Kleinwalsertal: <http://www.kleinwalsertal.com/de>






Reiseversicherung

Besonders empfehlen können wir den "GuteFahrt-Schutz". Dieser enthält einen Mehrwert an Leistungen und ist preislich vergleichbar mit dem Reiserücktrittskosten-Basischutz.

Folgende Leistungen sind enthalten:



Reiserücktritt-Versicherung

-  Reiseabbruch-Versicherung
-  Umbuchungsgebühren-Schutz
-  Reisegepäck-Versicherung
-  Reise-Assistance
-  Reise-Krankenversicherung inkl. Kranken-Rücktransport (optional)

Bei einer Reisedauer von bis zu 10 Tagen gilt hier ein Prämienpreis ab EUR 38,- pro Person.

<https://bergschule.at/wir/services/reiseversicherung>

Im Zuge der verbindlichen Buchung empfehlen wir den Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung, z.B. bei der Allianz, die Sie über unsere Homepage buchen können: <http://www.bergschule.at/reiseversicherung.html>. Diese Versicherung ist für alle unsere Kunden buchbar. Leistungsstörungen die durch das Wetter, Ausfall von Bahnen oder anderen Einflüssen verursacht werden, und auf die der Veranstalter keinen Einfluss hat sind nicht regresspflichtig. Ebenfalls empfehlen wir jedem Teilnehmer eine Haftpflicht-, Unfall- sowie Auslandsrankenversicherung.

Anforderungen

Kondition



Auf- und Abstiege bis 800 Höhenmeter, Gehzeiten pro Tag zwischen 4 und 6 Stunden (größere Pausen nach etwa 1 bis 2 Stunden Gehzeit), abhängig von der Witterung, der Wegbeschaffenheit und der Kondition der Gruppe.



Auf- und Abstiege bis zu 1.200 Höhenmeter. Gehzeit zwischen 6 und 8 Stunden (größere Pausen nach etwa 2 Stunden Gehzeit), abhängig von der Witterung, der Wegbeschaffenheit und der Kondition der Gruppe.



Auf- und Abstiege bis zu 1.400 Höhenmeter (und mehr), Gehzeit zwischen 8 und 10 Stunden, abhängig von der Witterung, der Wegbeschaffenheit und der Kondition der Gruppe.

Technik



Du wanderst auf einfachen Bergwegen. Diese sind überwiegend schmal und zum Teil auch steil. Je nach Witterung kann es aber auch mal rutschig sein. Du musst nicht unbedingt Bergerfahrung haben und auch nicht schwindelfrei sein. Trittsicherheit hingegen setzen wir bei allen Wanderungen in den Bergen voraus. Für Einsteiger ist diese Tour geeignet.



Du wanderst überwiegend auf mittelschweren Bergwegen. Die Beschaffenheit der Wege kann felsig und auch verblockt sein. Abhängig von der Witterung und der Schneelage in den Bergen kann es rutschig sein. Vereinzelt gibt es ausgesetzte Passagen, die mit Drahtseilen abgesichert sind. Für diese Touren solltest Du bereits Erfahrung im Wandern haben, trittsicher und schwindelfrei sein. Für sportliche Einsteiger ohne Höhenangst ist diese Tour machbar.



Du wanderst streckenweise auf schweren, alpinen Bergwegen. Ausgesetzte Passagen, die zum Teil mit Drahtseilen abgesichert sind, bereiten Dir keine Probleme. Du hast Erfahrung im alpinen Bergsteigen und bist auch in schrofigem und verblocktem Gelände, auf Geröllfelder und größeren Schneefeldern trittsicher und schwindelfrei. Witterungsbedingt können die Anforderungen auch noch anspruchsvoller sein.

Guter Rat ist nicht teuer!

Aus Erfahrung wissen wir, dass eine mehrtägige Tour in den Bergen für viele Wanderer eine große Herausforderung ist. In den letzten Jahren hat die Nachfrage vor allem bei den Alpenüberquerungen enorm zugenommen. Leider müssen unsere Bergführer immer wieder feststellen, dass nicht jeder ausreichend vorbereitet ist und die Anforderungen einer solchen Tour unterschätzt werden. Bedauerlicherweise müssen einige Wanderer die Tour dann abbrechen oder einzelne Etappen mit dem Taxi zurücklegen. Hierdurch entstandene Zusatzkosten müssen von jedem Gast selbst getragen werden. Wenn Du bislang noch nicht mehrtägig in den Bergen unterwegs warst, empfehlen wir Dir als Vorbereitung eine unserer dreitägigen Touren zum Reinschnuppern. Eine vorherige Akklimatisation ist bei jeder Tour sinnvoll.

Antworten auf häufig gestellten Fragen!

* Nach dem Motto „Es gibt kein schlechtes Wetter, nur schlechte Kleidung“ lassen wir uns mit unserer **regentauglichen Ausrüstung** auch von Regen oder Schnee die Freude am Wandern nicht verderben. Sollte aus Sicherheitsgründen die Tour / Etappe nicht wie geplant stattfinden können, wird der Guide eine Alternative finden.

* Die **beste Zeit** für eine Alpenüberquerung ist zwischen Mitte Juni und Ende September. Zu Beginn und am Ende der Saison müssen wir unter Umständen mit Schneefeldern rechnen. In den Bergen ist grundsätzlich auch in den Sommermonaten **jederzeit auch mal Schneefall** möglich.

* Eine Wochentour in den Bergen ist für viele Wanderer **eine große Herausforderung**. Wir sind auf **guten Bergwegen** unterwegs. Oftmals sind die Wege steil oder auch felsig, manchmal erdig und auch rutschig. Wenn Du bereits Erfahrung im Wandern hast und entsprechende Ausdauer mitbringst, **trittsicher** (sicheres Gehen auf unebenen, steinigten und auch unbefestigten Wegen) und weitestgehend schwindelfrei bist, wirst Du auf der Alpenüberquerung genussvoll unterwegs sein. Warst Du bislang noch nicht mehrtägig in den Bergen unterwegs, empfehlen wir Dir als **Vorbereitung eine unserer dreitägigen Touren** zum Reinschnuppern und Kennenlernen.

* Solltest Du tatsächlich eine **Tour abbrechen** müssen und Dir dadurch Zusatzkosten entstehen (Taxitransfer, zusätzlich Hotelübernachtung u.ä.), werden diese Kosten nicht von der Bergschule erstattet (siehe AGB der Bergschule Kleinwalsertal). Deshalb empfehlen wir ausdrücklich eine **Reiseversicherung**, die auch den Abbruch einer Tour abdeckt.

* In der **Ausrüstungsliste** findest Du alles was Du für Deine Alpenüberquerung benötigst. Besonderes Augenmerk solltest Du auf Deine Bergschuhe verwenden. **Schuhe der Kategorie B/C** mit einem Schaft über die Knöchel sind ideal. Ein bequemer Bergschuh ist nicht unbedingt für die Alpenüberquerung geeignet. Wichtig sind ein gutes Profil, die Stabilität und der Zustand des Schuhs. Bei alten Schuhen kommt es häufig vor, dass sich die Sohle ablöst. Deshalb lohnt sich besonders bei den Schuhen die Investition in ein neues Paar.

* Wir sind in den **Hütten im Lager oder in Mehrbettzimmern**, im **Hotel** bzw. im **Gasthof** im **Doppel- oder auch Mehrbettzimmer** untergebracht. Wir bitten um Verständnis, dass individuelle Reservierungswünsche nicht berücksichtigt werden können.

* In den Unterkünften werden wir **reichhaltig (Halbpension) verköstigt**. Es ist auch vegetarische Verpflegung möglich (bitte bei Buchung angeben). Unterwegs haben wir oftmals einladende **Einkehrmöglichkeiten** oder wir können uns ein **Lunchpaket** (kostenpflichtig) zusammenstellen lassen. Deshalb reicht es aus, wenn Du für den Tourenstart genügend zu Trinken und einen kleinen Snack für zwischendurch mitnehmen. An den folgenden Wandertagen informiert Dich dann der Guide.

* Bei **Unverträglichkeiten** oder **besonderen Diäten** wird es bei den Hüttentouren schwierig. Vegane Kost, Gluten- oder Laktoseintoleranz ist bei Unterbringung im Hotel oder im Gasthaus in der Regel kein Problem. Auf den Hütten hingegen ist eine Sonderverpflegung nur bedingt möglich. Dafür musst Du selber vorsorgen. Du kannst bei einer mehrtägigen Tour oftmals aber im Tal einkaufen.

DEIN PERSÖNLICHER TRAININGSPLAN

EMPFOHLENE VORBEREITUNG FÜR DEINE TOUREN MIT DER BERGSCHULE KLEINWALSERTAL!

Mit der richtigen Vorbereitung kannst du die Touren mit der Bergschule Kleinwalsertal in vollen Zügen genießen. Stell Dir einfach Deine Traumtraum vor, dann kommt die Motivation von ganz alleine. Als kleinen Anreiz haben wir Dir hier einen Trainingsplan ausgearbeitet. Mit diesen Ausdauereinheiten und Technikübungen kannst Du Dich auf Dein Abenteuer in den Bergen vorbereiten. **Wir empfehlen schon einige Tage vor Tourenstart anzureisen um sich an die Höhe zu gewöhnen.**

WANDERN KLETTERSTEIG

Mindestens 3 unterschiedliche Wahleinheiten pro Woche, ideal über mehrere Monate

AUSDAUER:

30 Minuten Treppensteigen, Stepper oder Crosstrainer



60 Minuten Walken, Joggen oder Radfahren in der Natur



TRITTSICHERHEIT UND GLEICHGEWICHT:

10 Minuten Zehenspitzenlaufen



10 Minuten Ballenstand an einer Treppenkante (einbeinig, beidbeinig)



10 Minuten Balance Ball (einbeinig, beidbeinig)



Balancieren auf der Bordsteinkante



Von Stein zu Stein springen (Fliese zu Fliese, Tempelhüpfen)



KLETTERN HOCHTOUREN

Mindestens 3 unterschiedliche Wahleinheiten pro Woche, ideal über mehrere Monate.

AUSDAUER:



45 Minuten Treppensteigen, Stepper oder Crosstrainer



90 Minuten Walken, Joggen oder Radfahren in der Natur

ARMKRAFT: Mit Kurzhantel oder Wasserflasche (0,5 bis 1 kg).



30x Armbeugen



30x über Kopf stemmen und seitlich anheben



5x Liegestütz (Steigerung pro Einheit bis 20)



5x Liegestütz rücklings (Steigerung pro Einheit bis 20)



1 Minute Unterarmstütz